

Jugendfeuerwehr Burghaun weiter im Aufwärtstrend

Burghaun (sh). In der Jugendfeuerwehr Burghaun werden die Jugendlichen für den Einsatzdienst vorbereitet und gestalten im Rahmen der allgemeinen Jugendarbeit eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Dies war die Bilanz der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Burghaun im Herrenhaus. Zu dieser Veranstaltung konnte Jugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann neben den vielen Jugendlichen auch einige Eltern, die Mitglieder der Einsatzgruppe sowie zahlreiche Gäste willkommen heißen.

Aus dem Bericht des Jugendfeuerwehrwartes war ein eindeutiger Aufwärtstrend der Mitgliederzahl zu verzeichnen. Insgesamt 10 Jungen und Mädchen traten im letzten der Jugendgruppe bei. Fünf Mitglieder konnten in die Einsatzabteilung wechseln und drei Jugendliche verließen die Jugendwehr. Somit bestand die Nachwuchsgruppe zum Jahresende aus 38 Mitgliedern. Diese trafen sich teilweise zu drei Gruppen an drei Tagen die Woche und leisteten 3505,6 Dienststunden. Zu 137 Treffen für die Feuerwehrausbildung und die allgemeine Jugendarbeit waren die Jugendlichen gekommen. An Themen hat es niemals gefehlt, so beschäftigte man sich mit den Feuerwehrfahrzeugen und Geräten, übte mit den Sprechfunkgeräten oder trainierte für Wettbewerbe. Weiterhin stand kegeln, basteln, eine Radtour oder der Besuch des Schwimmbads auf dem Plan. Zu den Hauptveranstaltungen zählte die Sammlung der Weihnachtsbäume, das jährliche Hutzelfeuer mit Fackelzug, ein Kinobesuch, eine Osterputzaktion, sowie das American Footballspiel Frankfurt Galaxy gegen die Amsterdam Admirals. Weiterhin besuchte man die Veranstaltung der Kreisjugendfeuerwehr Fulda, wie das Tischtennisturnier in Großenlüder, das Zeltlager in Petersberg – Melzdorf sowie die Leistungsspangenabnahme in Eichenzell – Löschenrod. Zum Jahreshöhepunkt gehörten die Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Burghaun, wie der Bundeswettbewerb und der hervorragende Kreisjugendfeuerwehrtag in Burghaun. Attraktionen wie der Gemeindejugendfeuerwehrtag und das Florianturnier in Steinbach sowie ein Tag der offenen Tür, die Beteiligung beim Kinderfest, der Getränkeverkauf bei der Rallye 200 durch Burghaun sowie die traditionelle Nikolausfeier rundeten das Jugendfeuerwehrjahr ab. Auch der Jugendfeuerwehrausschuss, der die Geschäfte der Jugendgruppe führt und die Planung von Aktionen und Veranstaltungen plant, wurde neu aufgestellt. Der Neuformierte Jugendausschuss setzt sich aus dem Sprecher Patrik Niesel, Kassenwart Karsten Peter, Schriftführerin Isabell Becker und Sachwart Christian Barth zusammen. Die Jugendgruppenleiter sind Stephanie Kredig, Katharina Sippel, Dennis Jäger, Markus Kaiser, Timo Semmelroth, Nicolai Kaufmann, Florian Becker und Philipp Görk. Zu Kassenprüfern wurden Christian Werthmüller und Michael Bätza gewählt. Der Jugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann wurde für zwei weitere Jahre in sein Amt bestellt. Ein Grußwort sprachen Bürgermeister Alexander Hohmann, Vorsitzender der Gemeindevertretung Karlheinz Schott, der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Bernward Münker – Breidung, Gemeindebrandinspektor Christian Werthmüller und 2. Vorsitzender Karlheinz Kaufmann. Alle Redner lobten das Engagement der Jugendlichen bei der Durchführung der vielen Aktionen. Die Jugendfeuerwehr stellt sich und auch die Marktgemeinde Burghaun mit der vorbildlichen Organisation und Durchführung des Kreisjugendfeuerwehrtages in der Öffentlichkeit dar. Die Hilfe am Nächsten ist eine wichtige Säule in der Gesellschaft und so ist es wünschenswert, dass alle Jungen und Mädchen mit entsprechendem Alter in die Einsatzgruppe übertreten. Die Jugendfeuerwehr Burghaun wird im Jahr 2006 ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Dieses wird am 08. Juli mit einem Fahrradturnier und am 09. Juli mit dem Gemeindejugend- und Gemeindefeuerwehrtag, sowie mit der Leistungsspangenabnahme am 24. September gefeiert.

